

FDP zur Nichtbehandlung der Investitionsliste 2014 im Finanz- und Beteiligungsausschuss am 28. Januar 2014:

Ein Offenbarungseid der Verwaltung - Schulinvestitionen z.B. für die Bismarckschule müssen kurzfristig beschlossen werden!

Die Liste der Investitionen im laufenden Jahr kann entgegen der bisherigen Planung im Finanz- und Beteiligungsausschuss am Dienstag nicht beschlossen werden. Dies soll erst in der Sitzung des Ausschusses am 25. März und dem Rat am 8. April geschehen. Die FDP-Stadtratsfraktion nimmt dazu wie folgt Stellung:

"Die Mitteilung der Verwaltung ein Tag vor der Sitzung des Finanz- und Beteiligungsausschusses, mit dem die Beschlüsse im Rat am 6. Februar vorbereitet werden sollten, wonach erst Anfang April es zu einem Beschluss kommen soll, kommt einem Offenbarungseid gleich. Dies bedeutet für den Krefelder Bürger und die Krefelder Wirtschaft, dass im ersten Vierteljahr für keine Investitionsmaßnahme die Finanzierung gesichert ist. Dies ist insbesondere für die Krefelder Schulen nicht hinnehmbar. So braucht z.B. die Bismarckschule dringend einen Beschluss, wonach 800.000 Euro für den Ersatz eines Zwei-Klassen-Pavillons zur Verfügung gestellt werden. Die FDP-Fraktion spricht sich deshalb dafür aus, die Finanzierung der dringendsten Investitionen vorzuziehen und ggf. mittels Dringlichkeitsbeschlüssen, die vorab mit der Bezirksregierung abzustimmen wären, auf den Weg zu bringen", schlägt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann vor.